

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 253.

Donnerstags, den 10. September.

1835.

Lied,

am Constitutionsfeste gesungen von der neunten
und zwölften Compagnie der Communalgarde.

Met. Freude schöner Götterfunke.

Auf! die Freude nah't uns heute
Mit verjüngtem Zauberschein,
Gleich der Braut im Hochzeitskleide,
In des Festes bunten Reihn:
Denn der Tag ist uns erschienen,
Der der Sachsen Wohl bedang,
Den, um alles auszuführen,
Edler Wahrheit Sieg errang.

Chor.

Last uns d'rum die Günst' erstreben
Derer, die den Tag geschenkt,
Und zum Heil den Sturm gelenkt,
Bürger, Unfre Fürsten leben!!

Wo das Recht die Krone bindet
An das allgemeine Recht,
Wo nicht Schutz der Günstling findet
Mehr, als der gemeine Knecht,
Wo Vertreter sorgsam walten
So dem Thron als Volk zum Heil:
Darf die Freude sich entfalten,
Denn den Sachsen ward's zu Theil!

Chor.

Wöge darum ihnen allen,
Die es mit uns gut gemeint
Und dem Fürst das Volk vereint,
Heute unser Hoch erschallen!

Wenn die Liebe Kränze windet,
Die der Bahn der Zeit nicht stört,
Frauentugend innig bindet
Männer an den eignen Heerd,
Frauengüte, Guld und Milde
Holler Augen Glanz amzieh'n:
Spiegelt nicht in diesem Bilde
Sich der Raute zartes Grün?

Chor.

Freunde auf! es gilt den Frauen,
Die Teutonia gebor,
Und auf die wir immerdar
Stolzen Muthes freudig schauen!

Wo die Pflicht den Busen füllet
Aller Bürger sonder Wahl,
Wo so gern man Thränen stillet
Ohne Maas und ohne Zahl,
Wo das Gute mit dem Schönen
Hand in Hand zum Ziele wallt,
Darf da nicht der Ruf ertönen,
Freude! daß es fernhin schallt?

Chor.

Last uns d'rum die Städter leeren!
Wöge dieser kühne Ruhm,
Als erworbenes Eigenthum,
Stets dem Sachsenland' gehören!

Bivant! Communalgardisten,
Die des Tages Sinn verstehn,
Die, wenn sie zum Fest sich rüsten,
Auf des Fest's Bedeutung sehn;
Die das Wesen mit dem Kleide
Nicht verwechseln, und nur Ruhm,
Fern von jedem Kastenneide,
Suchen in dem Bürgerthum.

Chor.

Alle blühen, alle leben!
Denn, daß echte Sachsen treu
Stets ihr liebster Wahlspruch sey,
Dafür bürgt ihr Sinn und Streben.

Universitäts-Chronik.

(Monat August.)

Am 12. August vertheidigte F. E. Wiedersmann, aus Peipzia, seine philosophische Streitschrift: de genetica philosophandi ratione et methodo, praesertim Fichtii, Schellingii, Hegelii, dissertationis particula prima syntheticam Fichtii methodum exhibens, und erhielt darauf die Rechte des Magisteriums